



## **INFORMATIONSBLATT KANINCHEN KASTRATION**

Die Kastration des männlichen Kaninchens wird in meiner Praxis mit einer Inhalationsnarkose aus Sauerstoff und Isoflurane durchgeführt. Neuste Studien und Erfahrungen haben gezeigt, dass dies die sicherste Narkoseart beim Heimsäuger ist. Trotzdem lässt sich ein kleines Narkose Restrisiko nie ganz ausschalten.

Bei der Operation werden die Hoden entfernt, damit das Kaninchen keine Samenzellen mehr produzieren kann. Beachten Sie dabei unbedingt, dass die Kaninchen noch ca. 10 Tage nach der Kastration zeugungsfähig bleiben können.

Nach der Operation sollte das Kaninchen während 2 Wochen ohne Einstreu gehalten werden. Benützen Sie als Bodenmaterial Zeitungen, Frotteetücher, Haushaltspapier oder Toilettenpapier. Damit reduzieren Sie die Gefahr von Infektionen an der Operationswunde.

Kontrollieren Sie die Wunde täglich. Sie sollte geschlossen resp. zusammengeklebt und trocken sein.

Füttern Sie das Kaninchen wie gewohnt. Sobald das Tier aus der Narkose erwacht ist sollte es wieder zurück in seine Gruppe gebracht werden.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen und Ihrem Kaninchen viel Freude und eine gute Gesundheit. Zögern Sie bitte nicht bei Fragen mich anzurufen.

*Paul I.L.K*

Dr. Paul Schneller  
Tierarzt